

# 8. Einbauhinweise

## Einbau oberhalb der Kellerdecke

- Isomur plus als erste Steinreihe vollflächig in die Mörtelschicht ohne Stoßfugenvermörtelung aneinander setzen. Die Elementlage ist durch die Beschriftung festgelegt.
- Die Elemente sind hinsichtlich der Lage, insbesondere bezüglich einer ebenen und waagrechten Lagerfläche für Plansteinmauerwerk sorgfältig auszurichten.
- Isomur plus Elemente werden übermauert, sobald die Standsicherheit durch den abgebundenen Mörtel gewährleistet ist.
- Bei Verwendung von Dünnbettmörtel für das Kalksandplanstein-Mauerwerk ist dieser so aufzutragen, dass auf dem Polystyrol-Hartschaum eine Fugendicke von mindestens 1 mm und höchstens 3 mm entsteht und eventuelle Minustoleranzen der Leichtbeton-Tragstruktur ausgeglichen werden.

## Einbau unterhalb der Kellerdecke

- Isomur plus als letzte Steinreihe vollflächig in die Mörtelschicht ohne Stoßfugenvermörtelung aneinander setzen. Die Elementlage ist durch die Beschriftung festgelegt.

## Allgemeine Hinweise

- Polystyrol-Hartschaum vor Lösungsmitteln und grosser Hitze schützen.
- Isomur plus können mit bauüblichen Werkzeugen abgelängt werden. Die verwendeten Teilstücke müssen mindestens 20 cm lang sein. Teilstücke dürfen nicht aneinander gereiht werden.
- Isomur plus dürfen nicht übereinander vermauert werden.
- Schlitze und Aussparungen, die den tragenden Querschnitt schwächen, sind nicht zulässig.

